



Verbesserter Konjunkturausblick für 2027– Inflation auf Euroraum-Niveau

Interimsprognose der OeNB vom September 2026

Wien, 11. September 2026

Martin Kocher
Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank

Gerhard Fenz
Leiter der Abteilung Konjunktur

Doris Prammer
Abteilung Konjunktur



1

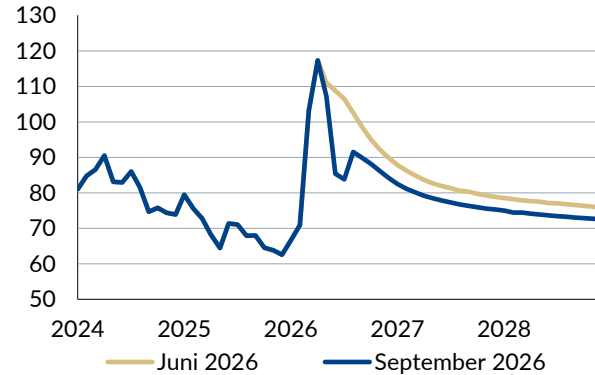
Entwicklungen im Euroraum und geldpolitische Entscheidungen

Gouverneur
Martin Kocher

Internationales Umfeld: Uneinheitliche Entwicklung wichtiger globaler Preise seit Juniprognose

Ölpreis

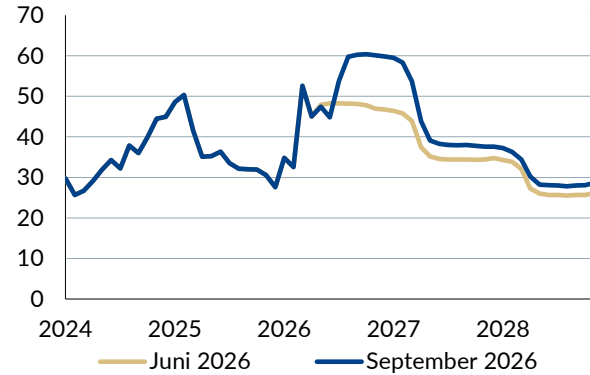
in USD je Barell Brent



Quelle: Eurosystem, EZB.

Gaspreis

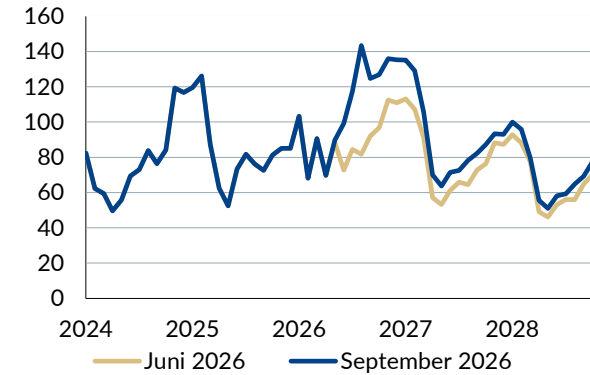
in EUR/MWh



Quelle: Eurosystem, EZB.

Großhandelspreis Elektrizität

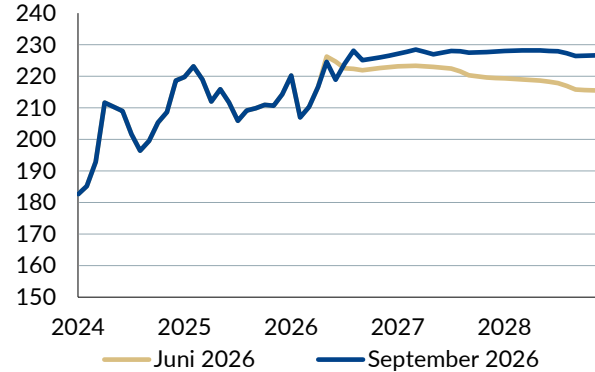
in EUR/MWh



Quelle: Eurosystem, EZB.

Nicht-energ. globale Rohstoffpreise

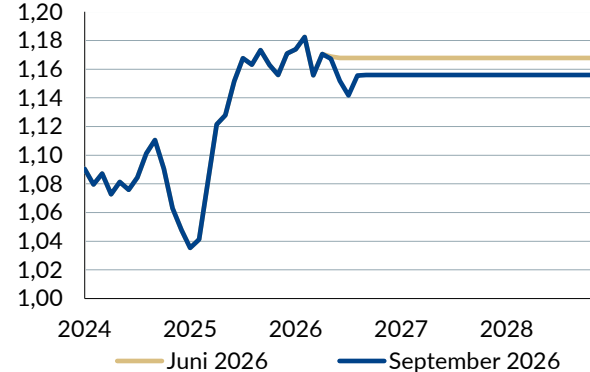
in USD (2005=100)



Quelle: Eurosystem, EZB.

US-Dollar-Wechselkurs

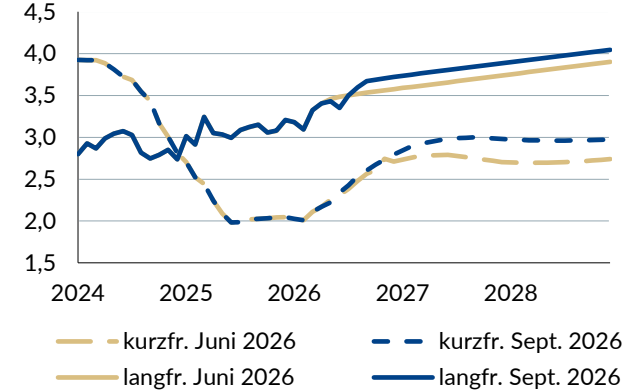
USD je EUR



Quelle: Eurosystem, EZB.

Zinssätze für den Euroraum

in %

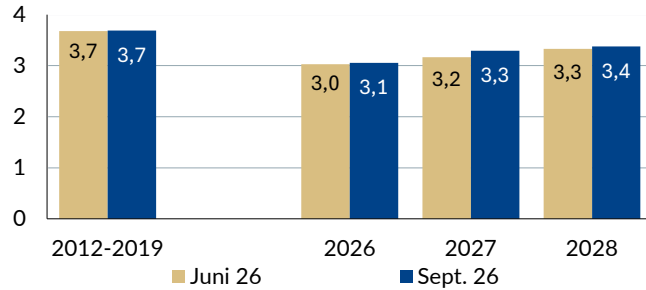


Quelle: Eurosystem, EZB.

Internationales Umfeld: Stärkerer Welthandel seit Juniprognose

BIP Welt ohne Euroraum (real)

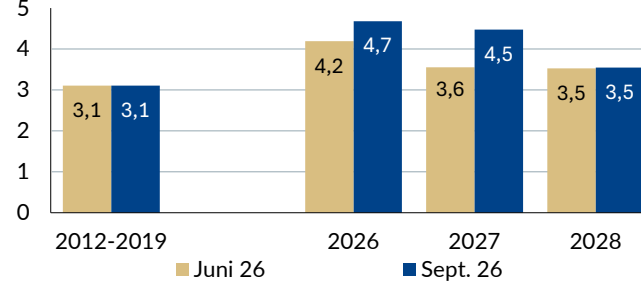
in % zum Vorjahr



Quelle: Eurosystem.

Importe der Welt ohne Euroraum

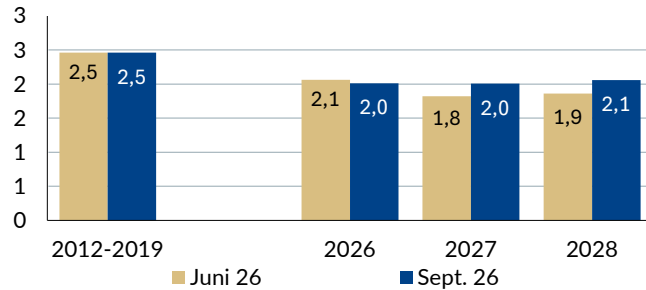
in % zum Vorjahr



Quelle: Eurosystem.

BIP USA (real)

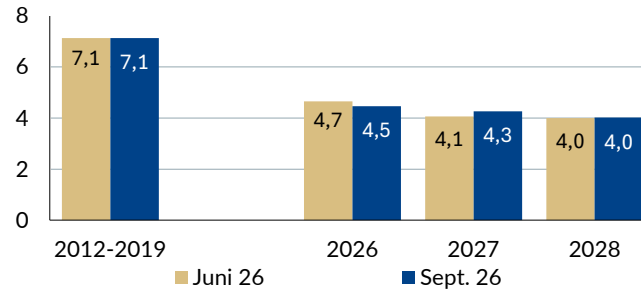
in % zum Vorjahr



Quelle: Eurosystem.

BIP China (real)

in % zum Vorjahr



Quelle: Eurosystem.

- Globale Produktion durch gesunkene Energiepreise leicht stärker als im Juni erwartet
- Spürbare Aufwärtsrevision des Welthandels:
 - Positive Entwicklungen im zweiten Quartal 2026
 - Investitionen in KI-Infrastruktur haben hohen Importanteil
- US-Zölle weitgehend unverändert

Euroraum-Prognose: Leichte Aufwärtsrevision der Inflation bei stärkerem Wachstum

Hauptergebnisse Euroraum

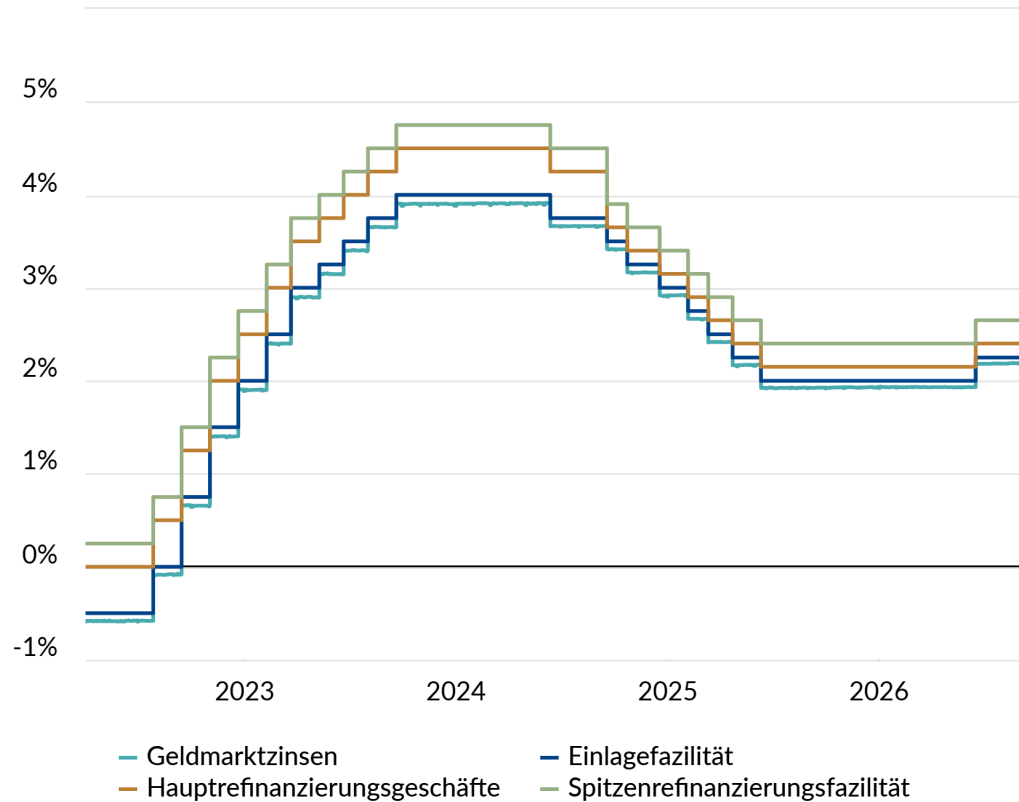
	September 2026				Revision gegenüber Juni 2026		
	Veränderung zum Vorjahr in %				Differenz in Prozentpunkten		
	2025	2026	2027	2028	2026	2027	2028
Reales BIP	1,3	0,9	1,4	1,5	0,1	0,2	0,0
HVPI	2,1	3,0	2,5	2,1	0,0	0,2	0,1
Kerninflation*	2,4	2,5	2,6	2,3	0,0	0,1	0,1

Quelle: EZB; *Anmerkung: Kerninflation: HVPI-Inflation ohne Energie und Nahrungsmittel.

- Erholung gewinnt bereits 2027 spürbar an Stärke
- Inflationsdruck lässt 2027 nach
- Revisionen:
 - Stärkeres **Wachstum** im ersten Halbjahr 2026
 - Höhere **HVPI-Inflation** durch steigende Energiepreise
- Abbildung der **hohen Unsicherheit** aufgrund des Nahost-Kriegs durch Szenarien – im „severe scenario“
 - Wachstum sinkt 2027 bis auf 0,4 %
 - Inflation reagiert stärker: 2027 Anstieg auf bis zu 5,4 %

September 2026: EZB erhöht Leitzinsen erneut um 25 Basispunkte

EZB Leitzinsen und Geldmarktzinsen



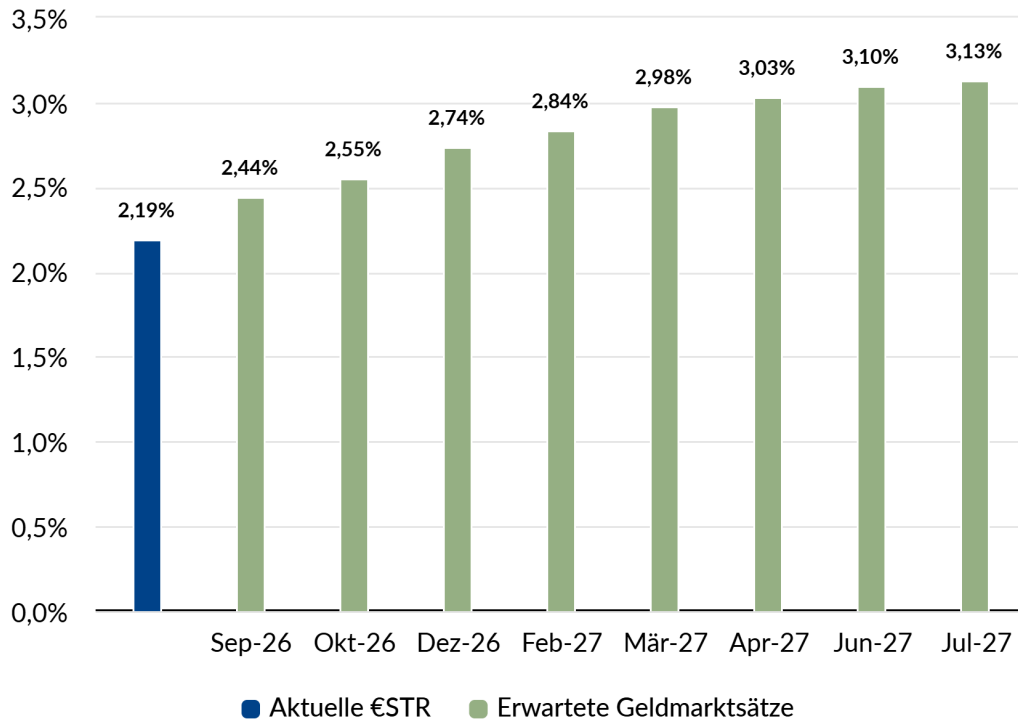
Quelle: EZB SDW (öffentlich).

- Nach seiner Entscheidung im Juni, beschloss der EZB-Rat am 10. September 2026 erneut, die drei Leitzinssätze um jeweils **25 Bp. anzuheben**.
- Zinssatz für die **Einlagefazilität** sowie die Zinssätze für die **Hauptrefinanzierungsgeschäfte** und für die **Spitzenrefinanzierungsfazilität**: **2,50 %**, **2,65 %** bzw. **2,90 %**.

Wie geht es mit den EZB-Leitzinsen weiter?

Erwartete Geldmarktsätze bei kommenden EZB-Ratssitzungen

Euroraum, Overnight Index Swaps vom 10.09.2026



Quelle: Bloomberg, OeNB Berechnungen.

- Mit dem heutigen Beschluss ist der EZB-Rat weiterhin gut positioniert, um die durch den Konflikt verursachte Unsicherheit zu bewältigen.
- Die Festlegung des angemessenen geldpolitischen Kurses wird weiterhin von der **Datenlage abhängen** und von Sitzung zu Sitzung erfolgen.
- Aktuell rechnen Marktteilnehmer:innen im Durchschnitt mit zwei weiteren Zinsanhebungsschritten bis Mitte 2027.

A large, bold, blue number '2' is positioned on the left side of the slide, partially overlapping a white circular background. The number is set against a photograph of a classical building with a glass extension.

Prognose für Österreich

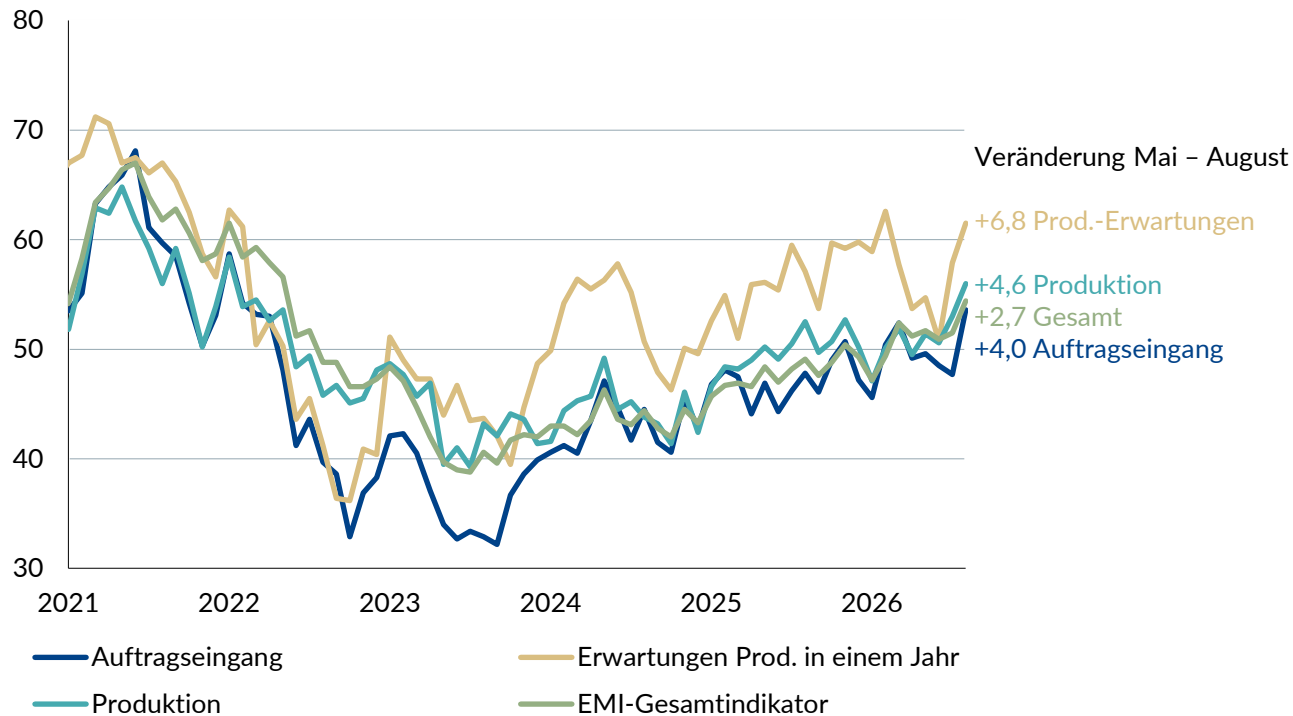
Abteilung Konjunktur

Gerhard Fenz
Doris Prammer

Stimmung in der Industrie merklich aufgeheitert LKW-Fahrleistungen signalisieren Fortsetzung der starken Exportdynamik

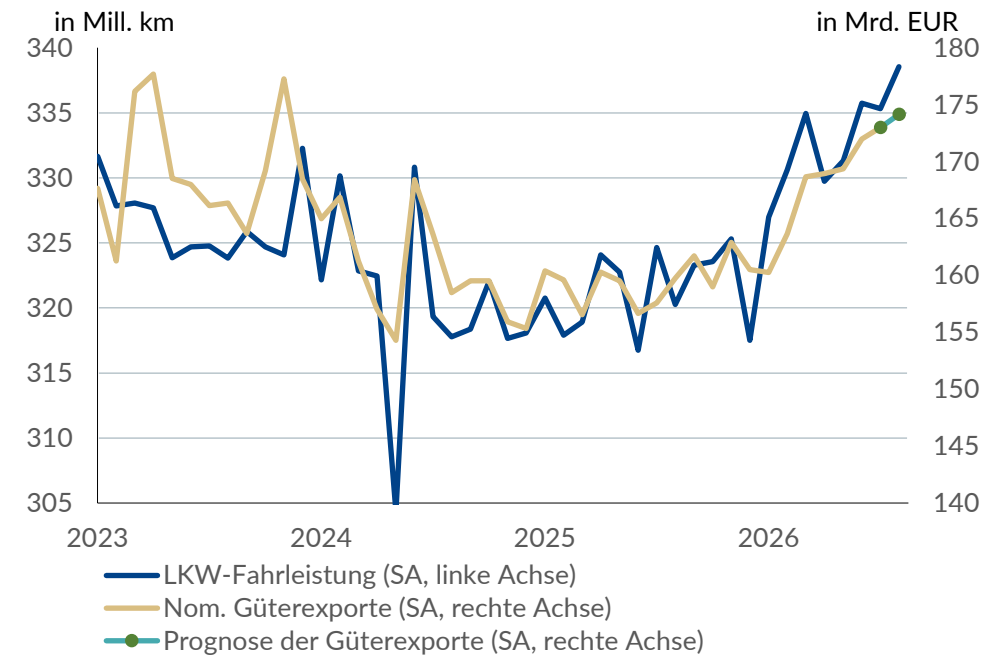
Einkaufsmanagerindex (EMI)

Index (neutral = 50)



Quelle: Bank Austria.

LKW-Fahrleistung und Güterexporte (saison- und arbeitstäglich bereinigt)

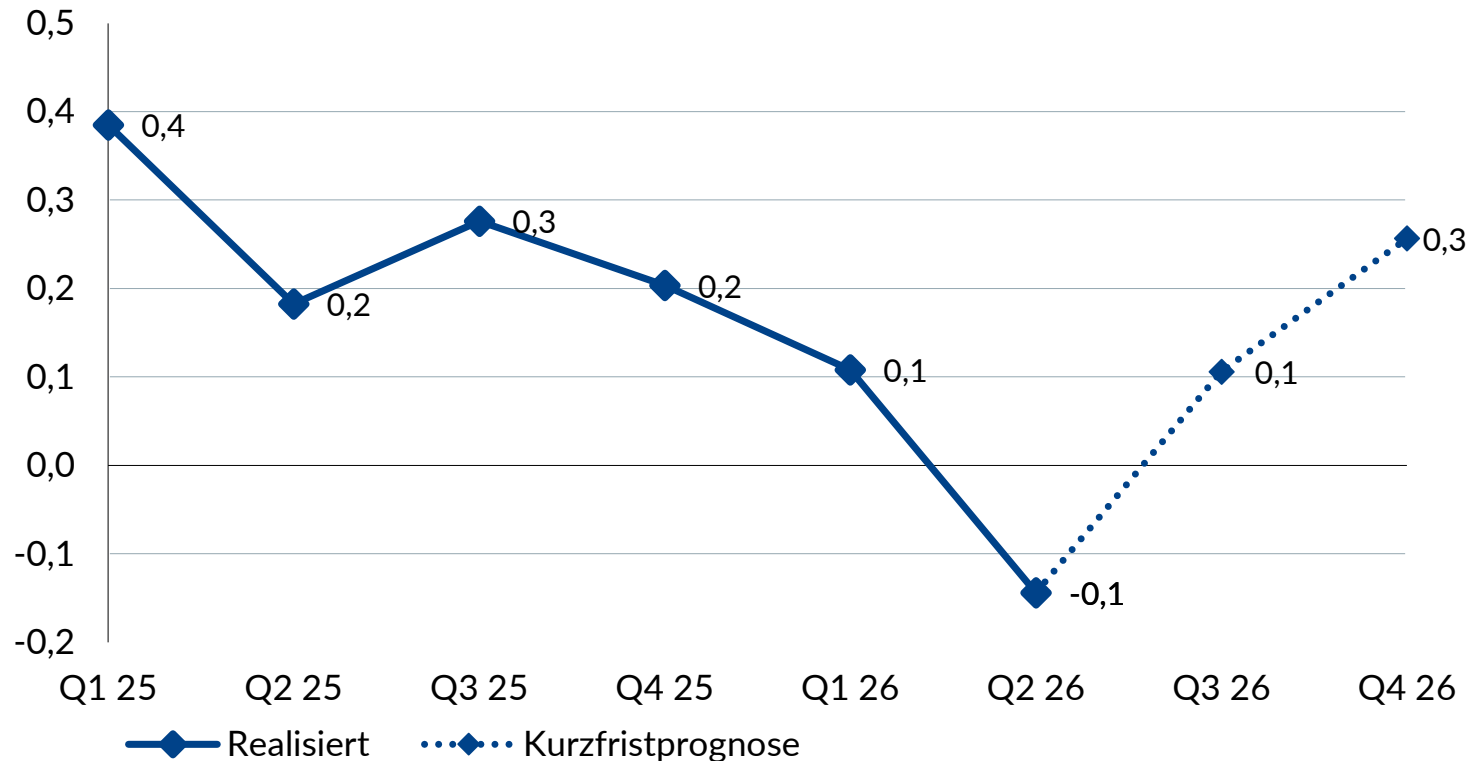


Quelle: ASFINAG, OeNB.

Konjunkturaufhellung im zweiten Halbjahr 2026

Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts

in % gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Statistik Austria, OeNB.

OeNB-Kurzfristprognose für Q3 und Q4

- Aufwärtstrend von Industrie getragen
- Landwirtschaftliche Dürreschäden senken reales BIP im Gesamtjahr 2026 um 0,1 Prozentpunkte

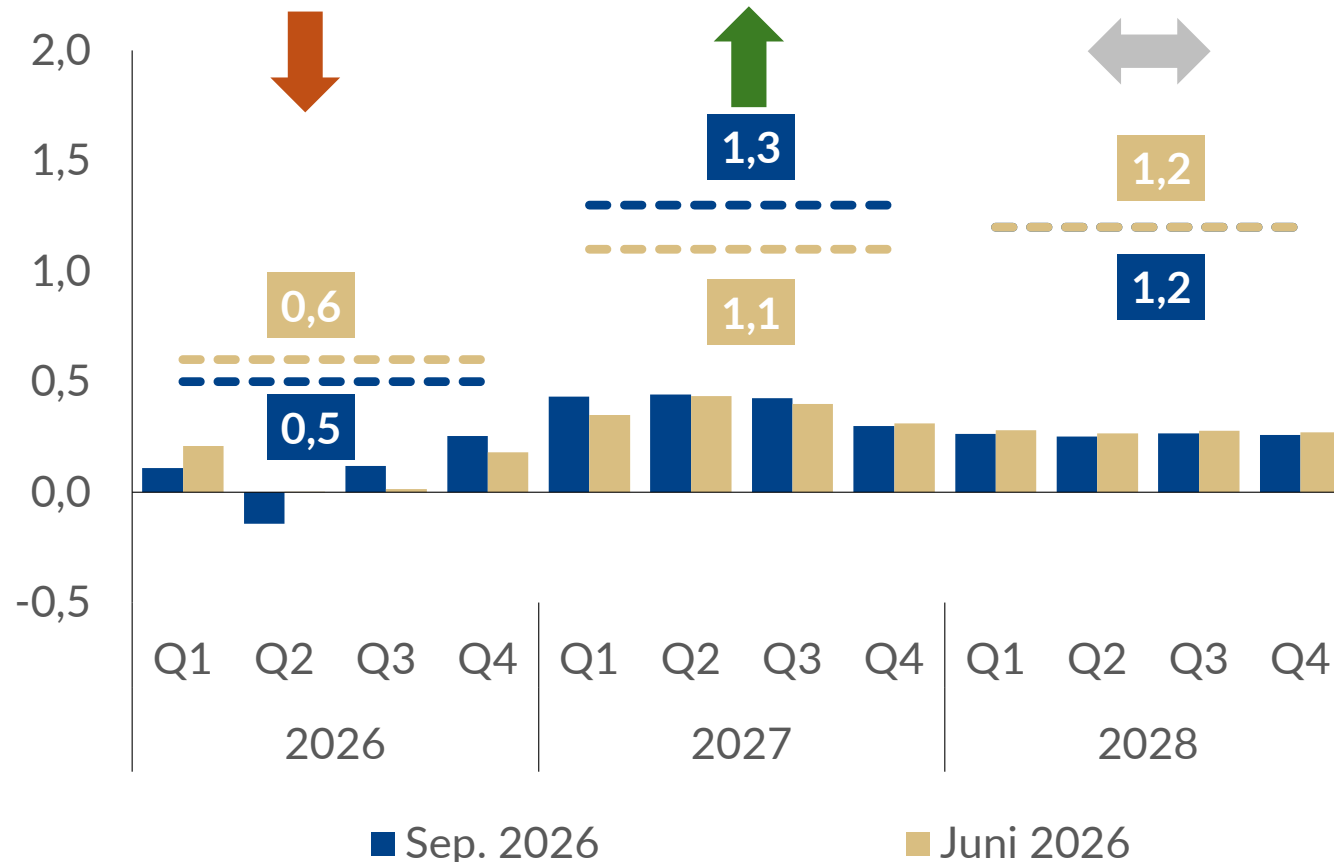
Schwächeres erstes Halbjahr 2026

- Wachstum in Q2 negativ
- Abwärtsrevision des BIP-Wachstums in Q1 bzw. Q2 um 0,1 bzw. 0,15 Prozentpunkte seit der Juni-Prognose

Interimsprognose für Österreich: Verbesserter Konjunkturausblick für 2027 €NB

BIP-Wachstum im Vergleich zur Juniprognose

Veränderung zum Vorquartal (Balken) bzw. Vorjahr in % (Linien)



Quelle: OeNB.

Wachstum

- Wachstum 2026 bei +0,5 %
- Geringe Abwärtsrevision aufgrund des schwächeren ersten Halbjahrs
- Aufwärtsrevision für 2027 auf 1,3 %
- Optimistischerer Ausblick ab Jahresmitte 2026 erst im Jahreswachstum 2027 erkennbar
- Wachstum 2028 unverändert bei 1,2 %

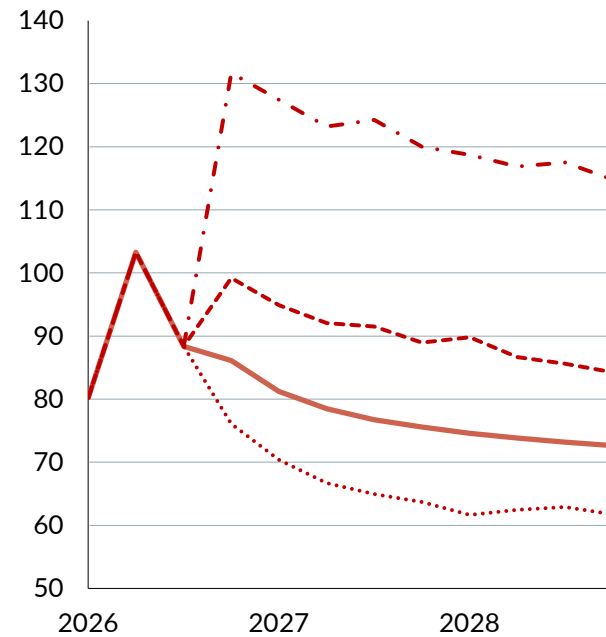
Arbeitslosigkeit

- Arbeitslosigkeit verharrt 2026 bei 7,5 % und sinkt in den beiden Folgejahren auf 7,3 % und 7,1 %

Szenarien bilden anhaltend hohe geopolitische Risiken ab

Ölpreis (Brent)

in USD/Barrel

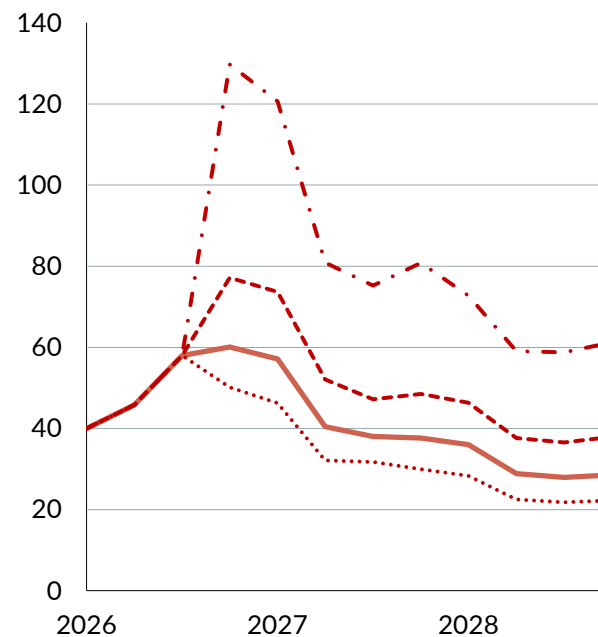


— Baseline Mild
 - - - Adverse - . - Severe

Quelle: Eurosystem, EZB.

Gaspreis (Dutch TTF)

in EUR/MWh

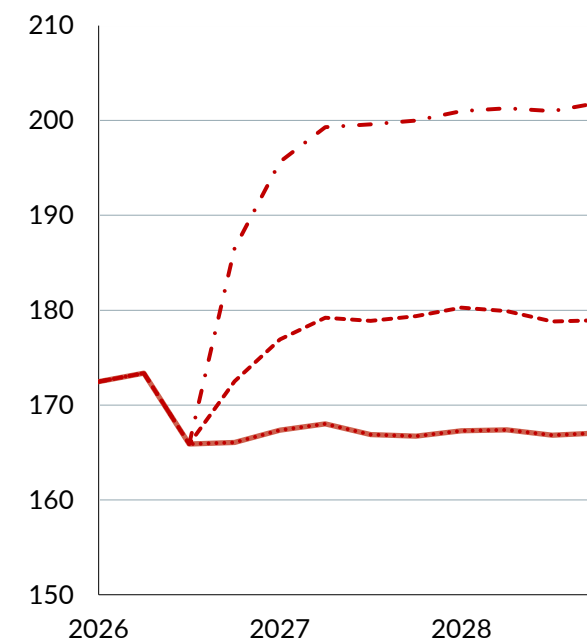


— Baseline Mild
 - - - Adverse - . - Severe

Quelle: Eurosystem, EZB.

Nahrungsmittel

Index 2015=100



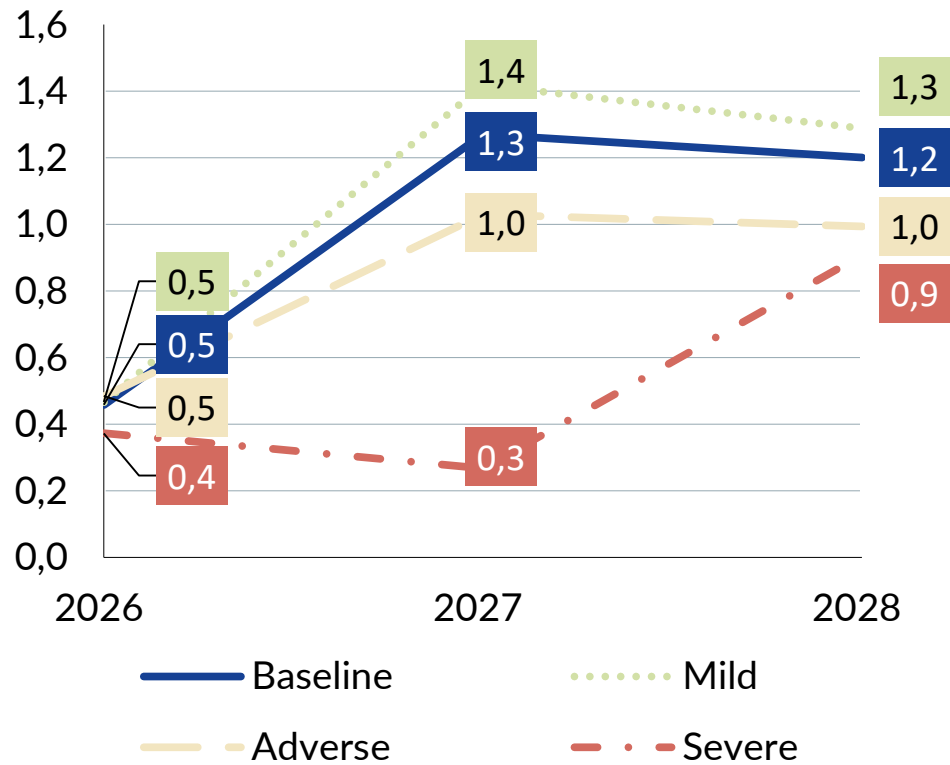
— Baseline Mild
 - - - Adverse - . - Severe

Quelle: Eurosystem, EZB.

Effekte der Szenarien auf Österreich – weiterhin hohe Unsicherheit

BIP-Wachstum

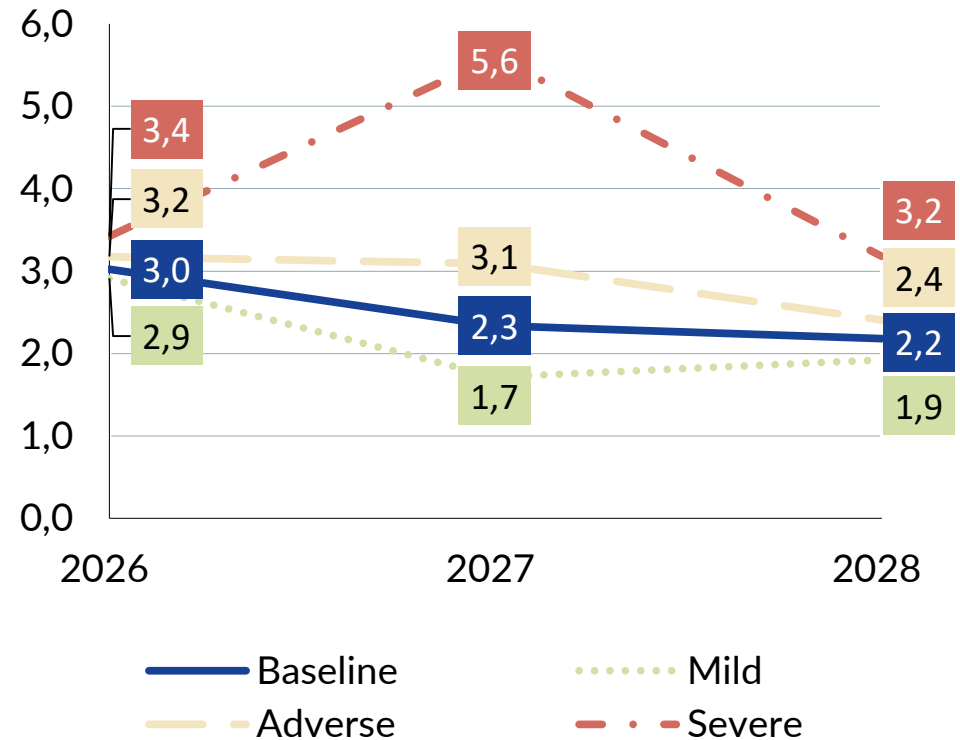
Veränderung zum Vorjahr in %



Quelle: OeNB.

Inflation

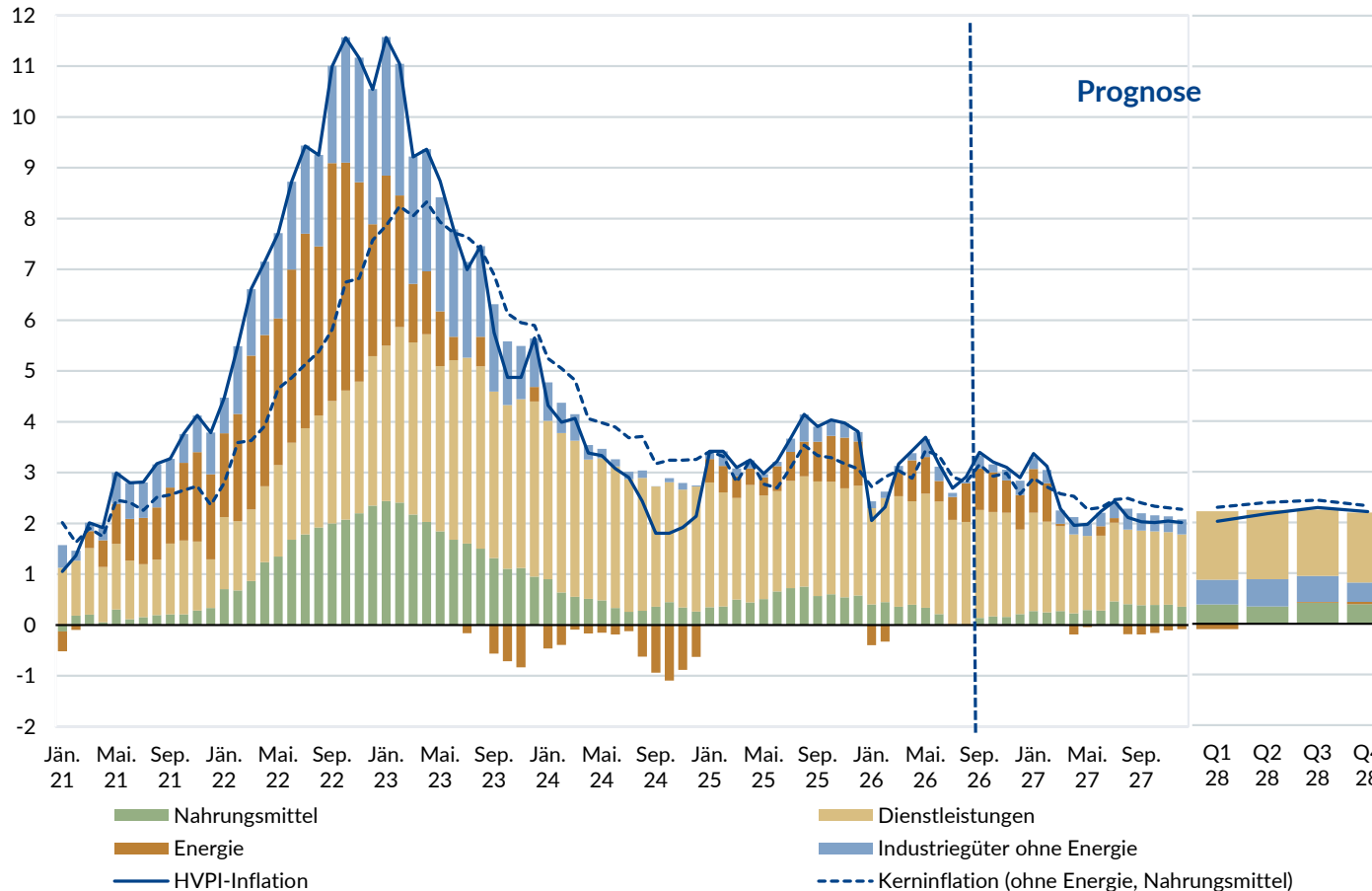
Veränderung des HVPI zum Vorjahr in %



Inflationsprognose: HVPI-Inflation sinkt 2026 auf 3%

Beiträge der Komponenten zur HVPI-Inflation

Inflationsraten in %; Inflationsbeiträge der Komponenten in Prozentpunkten



Quelle: OeNB, Statistik Austria.

Inflationsprognose September 2026

	Prognose			
	2025	2026	2027	2028
Veränderung zum Vorjahr in %				
HVPI-Inflation	3,6	3,0	2,3	2,2
Kerninflation ¹⁾	3,1	3,0	2,5	2,4

1) HVPI ohne Energie und Nahrungsmittel.

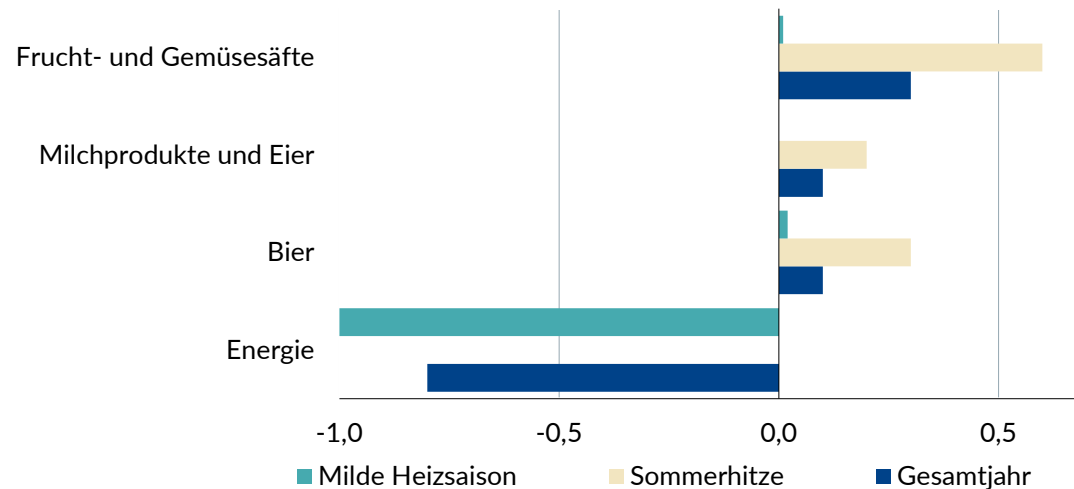
Quelle: OeNB, Statistik Austria.

- Prognose gegenüber Juni nach unten revidiert: 2026: -0,2; 2027: -0,1 Prozentpunkt
- Deutlicher Inflationsrückgang in den Sommermonaten 2026 getrieben durch Industriegüter und Nahrungsmittel
- Geringe Nahrungsmittelinflation gestützt durch Mehrwertsteuersenkung
- Energieinflation bleibt 2026 noch hoch und sinkt ab März 2027 (Basiseffekt)
- Geringe Inflationseffekte der Dürreschäden

Extremwetterereignisse und Inflation in Österreich

Einzelne Preise reagieren v. a. auf Temperaturanomalien: Historisch Nahrungsmittel und Energie besonders betroffen

Ø Effekt auf die jeweilige Inflationsrate über die folgenden 12 Monate (Pp)
Temperaturanomalie: + 1,7°C (= 1 Standardabweichung).



Quelle: OeNB.

Historische Zusammenhänge

- Rund ein Drittel des HVPI-Warenkorbs reagiert auf österreichische Extremwetterereignisse
- Effekte auf HVPI-Gesamtinflation jedoch gering

Jahreszeit entscheidend

- Sommerhitze treibt Nahrungsmittelinflation
- Milde Heizsaison dämpft Energieinflation

Was bedeutet der Hitzesommer 2026 für Österreich?

Sommer 2026: Rekordhitze und Trockenheit

°C über langfr. Durchschnitt



Quelle: GeoSphere Austria.



Implikationen für Inflationsprognose

~ +0,1 Pp

Geschätzter wetterbedingter Beitrag zur HVPI-Gesamtinflation (Sept. 2026 bis Juni 2027) aufgrund von Inflationsdruck bei Nahrungsmitteln nach Sommerhitze

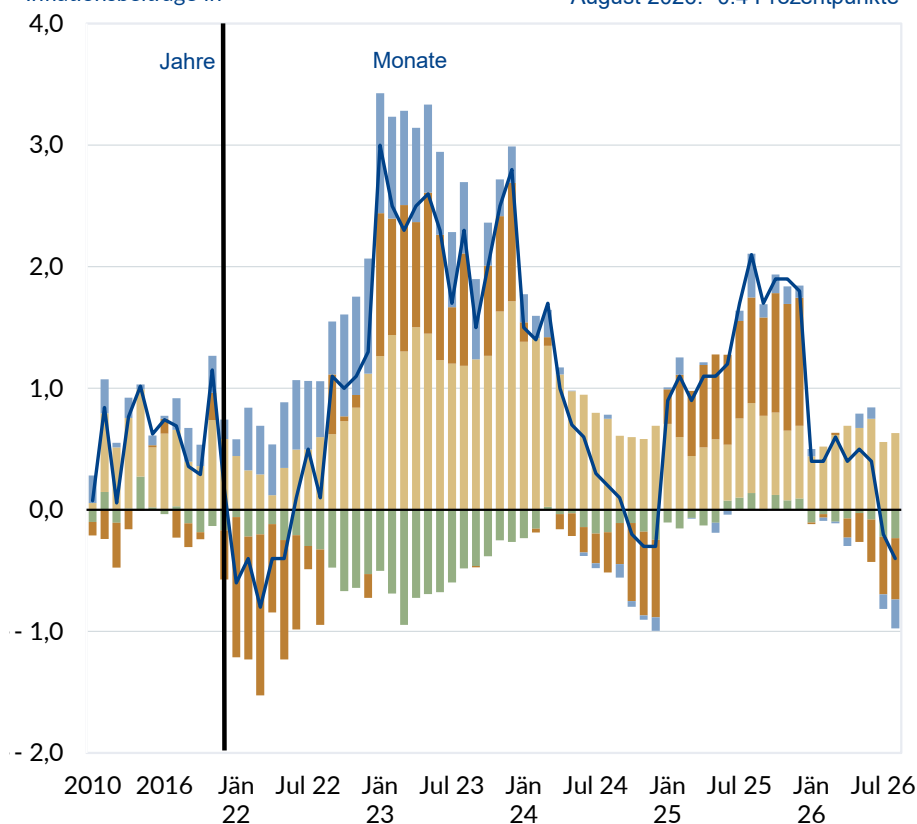
Hitzesommer 2026 dürfte Gesamtinflation nur leicht erhöhen ($\approx +0,1$ Pp), liefert aber wichtige Informationen für kurzfristige Prognose von Nahrungsmittelpreisen und Inflationsrisiken.

Inflationsabstand zum Euroraum verschwindet – Dienstleistungsinflation 2027 erstmals seit 2010 wieder nahe Euroraum-Durchschnitt

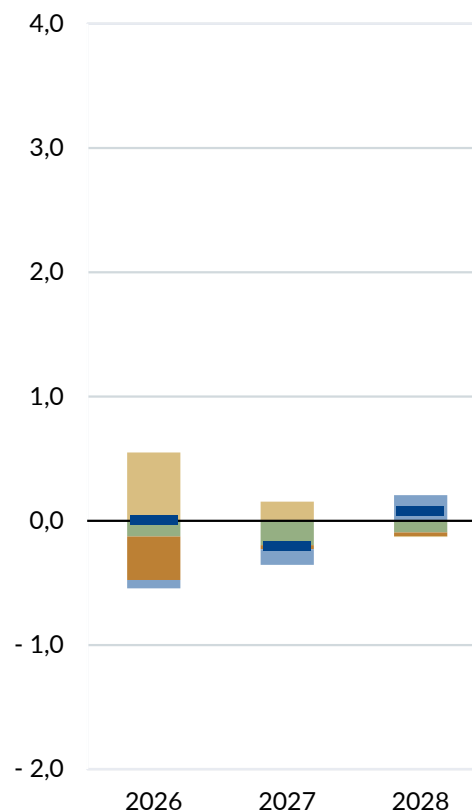
Inflationsdifferenz: Österreich - Euroraum

Inflationsbeiträge in

August 2026: -0.4 Prozentpunkte



Prognose der Inflationsdifferenz



Inflationsdifferenz zum Euroraum ab 2026 nahe null

Energie

- 2026 dämpfen staatliche Energiemaßnahmen den Inflationsabstand
- Keine weitere Anhebung des CO₂-Preises 2028 in Österreich (ETS2)

Nahrungsmittel

- Mehrwertsteuersenkung dämpft Nahrungsmittelinflation

Dienstleistungen

- Tariflohnwachstum ab 2026 gleich stark wie im Euroraum → Inflationsdifferenz bei Dienstleistungen sinkt

A photograph of a classical building facade with columns and a pediment, partially obscured by a modern glass structure in the foreground.

3

Zusammenfassung

Gouverneur
Martin Kocher

Verbesserter Konjunkturausblick für 2027– Inflation auf Euroraum-Niveau

OeNB-Interimsprognose für Österreich vom September 2026

	September 2026				Revisionen gegenüber Juni 2026 ¹⁾		
	2025	2026	2027	2028	2026	2027	2028
Veränderung zum Vorjahr in %							
Bruttoinlandsprodukt (real)	1,0	0,5	1,3	1,2	-0,1	0,2	0,0
Harmonisierter Verbraucherpreisindex	3,6	3,0	2,3	2,2	-0,2	-0,1	0,1
Arbeitslosenquote gemäß AMS (in %)	7,4	7,5	7,3	7,1	0,1	0,1	0,1

¹⁾ Revisionen wurden auf der Basis von gerundeten Werten berechnet.

Quelle: 2025: Statistik Austria; 2026–2028: OeNB.

Alle Informationen zur Pressekonferenz



<https://www.oenb.at/Presse/Pressearchiv/2026/20260911.html>

- OeNB Report 2026/24:
Verbesserter Konjunkturausblick für 2027 –
Inflation auf Euroraum-Niveau.
OeNB-Interimsprognose vom September 2026
(Gerhard Fenz, Doris Prammer, Martin
Schneider, Richard Sellner und Alfred Stiglbauer)

Fotos und Videos werden umgehend nach der Pressekonferenz zur Verfügung gestellt.